Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 2 (1880)

Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weilage zu Ar. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung.

Sehr wichtige Anzeige für unsere Frauen und Töchter!

Ein Bülfsmittel zur Erreichung großer Ersparnisse in jedem Familienhaushalte.

Im Berlage von Altwegg=Beber zur Trenburg in St. Gallen ift foeben erschienen:

Die Kunst der Selbstanfertigung

Damen= und Kinder=Kleider.

Gin praktischer Jehrkurs

im Zuschneiden und Anfertigen einfacher und schmucker Bekleidung für bürgerliche Töchter und Frauen.

Mit einer Beilage, bestehend in: 15 verschiedenen Releiderschnittmustern in natürlicher Größe.

Bon Sophie Lehnn, Damenfchneiberin.

Wem verdankt dieses vorliegende Werk sein Dasein?

Antwort: Dem Rücktritte ber Berfafferin desfelben aus ihrem bisherigen praktischen Lehrerinnenberufe. - Sie bietet ihr Lehrbuch an als Bermächtniß in erster Linie ihren vielen ausgetretenen weib= lichen Zöglingen, ledigen und verheiratheten Standes, und nebstdem allen denjenigen Töchter und Frauen, welche ebenfalls wünschen, als praktische Damenschneiderinnen fürs Haus sich selbstständig und hinreichend auszubilden.

Die Berfasserin, Fräulein Sophie Lehny, gab Töchtern und Frauen mit durchaus und ausnahmslos günstigem Erfolge mehrwöchige Lehrkurse in der praktischen Zuschneide und Kleidermacherkunft gang nach derselben Methode, die in diesem Buche in Wort, Zeichnung und Schnitt getreulich niedergelegt ift. Es ift sozusagen die personifizirte Lehrerin selbst, die, wenn auch beruflich persönlich zurückgetreten, in ähnlicher Weise durch ihr uns zurückgelassenes geistiges Testament fortwirkt und bei und unter uns lehrend fortlebt.

Welcher Borbildung bedarf es aber, um vermittelft diefes Lehrfurfes Selbstftandigfeit im

Rleidermachen erlangen zu fönnen?

Untwort: Gar feiner von Bedeutung. Mit natürlichem Berftand und gutem Billen und einiger Uebung im Nähen, und zwar nur insoweit, wie es jede Tochter vom Lande in der Arbeitsschule gelernt hat, wird jede Frau und Tochter an der Hand dieses einfachen praktischen Lehrkurses ihren Zweck vollständig erreichen.

Borliegendes Werk ist ein Lehrbuch fürs richtige Zuschneiden und Anfertigen der verschiedenen einfachen Damen- und Kinderkleider und wo es sich nebenbei um Berwerthung der Moden handeln sollte, so dürfte neben diesem Werke das Halten jedes einfachsten und billigsten Mode-Journals vollständig genügen.

Wir stellen den Preis dieses kompleten Werkes, das, in elegante Schachtel gefaßt, mit nur 20 Cts.

Portozuschlag an die verehrl. Bestellerinnen versandt wird, auf nur Fr. 6.

Wenn man weiß, daß vor dem Erscheinen dieses Werkes nur für je ein einzelnes Muster gerne 1-3 Fr. bezahlt wurde, jo stellt sich der Preis dieses kompleten Werkes, mit Inbegriff der Beilage von 15 verschiedenen Kleider= schnittmustern in natürlicher Größe, auf eine fo auferordentliche Billigkeit, wie fie bis heute noch bei keinem andern technischen Werte existirt und wie sie nur durch die Erzielung eines Riesenabsates gerechtfertigt Hochachtungsvoll ergeben

Die Verlagsbuchhandlung von Altwegg-Weber zur Treuburg in St. Gasten.

Tüchtige Agenten, namentlich Damen, die reifen, finden gegen schöne Provision Austellung.

Inhaltsverzeichniß.

I. Erläuternder Text.

- 1. Das Maß.
- 2. Der gewöhnliche Umlauf.
- 3. Das Schleppkleid.
- 4. Der gewöhnliche Unterrock.
- 5. Die verschiedenen Rockgarnituren.
- 6. Die Schoftaille.

- 7. Das "Pringef-Sileid".
- 8. Das "Morgenkleid".
- 9. Die Casaque.
- 10. Die Tunique.

- 15. Rinder-Rleidden. 16. Kinder-Jackden.

14. Der Regenmantel.

13. Die Mantel.

- 11. Srägen, Cafden und Mermelumfchläge.
- 12. Der ärmellofe Valetot.
- 17. Erklärung der Mufter-Beilagen:

Taillen-Muster — Schoß-Taille — Paletot-Muster mit geschweistem Rüdentheil — Paletot-Muster mit anliegendem Rüdentheil — Regenmantel-Kragen — Kinder-Cleiden von 1—3 Jahren — Kinder-Kleiden mit verschnittenem Rüdentheil im Alter von 1—3 Jahren — Prinzeß-Aleid für Kinder von 4—8—10 Jahren zu vergrößern — Taillen-Muster für Töchter im Alter von 10—15 Jahren — Schoßtaille für das Alter von 10—15 Jahren — Tragmantel für kinder von 1—3 Jahren — Paletot-Muster für das Alter von 1—3 Jahren mit anliegendem Rüdentheil — Paletot-Muster für das Alter von 5—10 Jahren — Paletot-Muster für Töchter von 10—15 Jahren.

II. Beidnungsmuster zum gründlichen Unterricht in Anfertigung von Damen-Confection und Kinder-Kleidchen mit fammtliden biegn benöthigten Schnittmuftern nebft Auleitung gu ben verschiedenften Abanderungen.

III. Eine Collection von 15 verschiedenen Kleiderschnittmustern, in natürlicher Größe zugeschnitten.

Unterzeichnete bestellt bei Altwegg-Weber, Buchhandlung in St. Gallen:

1 Exemplar Sehnn, Damen- und Kinder-Kleider. Fr. 6. -.

Wohnort und Datum:

Name und Beruf:

Diefer Bestellzettel ift auszuschneiden und obiger Buchhandlung einzusenden.

Reise-Artikel.

Sandfoffer, bon Fr. 4 bis Fr. 30. Parifer Holzkoffer, von Fr. 10 bis Fr. 40. Ledertaichen für Damen. Reiseförbe. Plaidriemen. Reise-Necessaires.

Korbwaaren.

Arbeitsförbe, Ausgangsförbe. Marktförbe, Holzförbe. Papier= und Waichförbe. Wajchzeinen. Topfgitter 2c. Blumentische. Zeitungsftänder ic.

Kinderwagen,

bon Fr. 14 an bis Fr. 65.

Chaisdien.

von Fr. 80 an bis Fr. 120. Rinderjeffel, zerlegbar und mit Ginrichtung. Stubenwagen, Buppenwagen. Rnabenleiterwagen 2c.

Sammtliche Artifel in größter Auswahl und ju fehr billigen Preifen. Ginem gutigen Zufpruch entgegensehend, empfiehlt fich bestens

Fran Caroline Bollikofer

Magazin z. untern Scheggen, Marktgasse.

St. Gallen.

Magazin zum Schiff, Multergalle.

Goldene Preis Medaille

Weltausstellung in Paris 1878

Die mit nachstehender Fabrikmarke bezeichnete Chocolade von

Ph. SUCHARD, in Neuchatel

Les Chocolats Suchard (revêtus de sa signature) sont garantis pur cacao et sucre

Umhängtaschen.



findet wegen ihrer vorzüglichen Qualität bei mässigem Preise mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Men!

Petroleumlampen

ohne Glascolinder zu brennen.

Handlampen, messingene Tischlampen,

per Stück Fr. 1. 40

3. ISeber's Zbazar, Speiserthor, St. Gallen.

Diese Lampe gehört zu ben neuesten Ersindungen, die das Beleuchtungs-wesen in neuester Zeit ersahren hat. Dieselbe hat die Form einer Neolin-lampe, brennt ohn e Glas und sommt die Flamme zum Mindesten der Lichtstärke von zwei Kerzen gleich. Ein besonderer Vorzug dieser Lampe ist serner die Wider-standsfähigkeit der Flamme, die beim Gehen, ja selbst beim stärtsten Lausen nicht

Brimm's Bahntinktur

gegen rheumatische und nervöse Zahnschmerzen, sowie auch zur Erhaltung der Zähne. Achtungsvollst empfiehlt sich

Beinrich Friedrich Bonwiller in St. Gallen.